



Rüeschliker Investoren kaufen Gewerbeland

WÄDENSWIL Die Stadt will ein weiteres Baufeld im neuen Gewerbegebiet Werkstadt Zürisee verkaufen. Damit ist nur noch eine vergleichsweise kleine Parzelle in diesem Entwicklungsgebiet nahe der Autobahn frei.

Die Parzellen der Werkstadt Zürisee gehen weg wie warme Semmeln. Vom 40 000 Quadratmeter grossen Rütihof-Areal ist einzig noch ein 1500 Quadratmeter grosses Baufeld frei. Alle anderen sind reserviert oder verkauft. Zuletzt war im August bekannt geworden, dass sich auf dem letzten grossen freien Baufeld mitten im Gewerbegebiet drei Firmen gemeinsam ansiedeln: die Firma SSM Schärer Schweiter Mettler, Horgen, sowie Stutz Medien und Mantel Digital aus Wädenswil.

Nun legt der Stadtrat den entsprechenden Verkaufsvertrag dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Das 6000 Quadratmeter grosse Landstück, das Baufeld C, soll für 5 Millionen Franken an die Maxima Invest AG veräussert werden.

Das ist eine Investorenfirma mit Sitz in Rüschlikon. Sie wird das Gewerbehaus Zürich Park Side erstellen und die Flächen an die drei Firmen vermieten. Der Investor und die drei Betriebe haben langjährige Mietverträge abgeschlossen, schreibt der Stadtrat. Die Firmen werden dort Platz schaffen für rund 200 Arbeits- sowie 200 Seminarplätze. Geplant ist ein Gebäude mit drei

Ebenen und einem Untergeschoss mit rund 15 000 Quadratmetern Nutz- und Nebenfläche.

Der Stadtrat Wädenswil will die Werkstadt Zürisee zum Gewerbe- und Technologiepark entwickeln, um Wädenswil als Wirtschaftsstandort zu stärken.

Ziel war es, lokalen und regionalen Firmen günstiges Bauland anzubieten und sie in der Region zu halten.

Die Rechnung geht auf

Kritiker des Gewerbebaus bekämpften das Projekt. Sie argumentierten, es werde nicht genügend Interessenten geben und die Stadt gehe ein hohes finanzielles Risiko mit dem Landkauf ein. Die Entwicklung der Werk-





stadt Zürisee scheint diese Argumente in Luft aufzulösen. So ist vom gesamten Areal nur noch eine vergleichsweise kleine Ecke zu haben.

Auch finanziell scheint es für die Stadt Wädenswil aufzugehen. Ein unabhängiger Gutachter schätzte den Verkehrswert für das feinerschlossene Areal auf 33 Millionen Franken. Dieser Betrag entspreche dem Erlös, der mit dem Verkauf aller Parzellen erreicht werde, hält der Stadtrat in der Weisung fest. Sämtliche Kosten könnten wie vorgesehen gedeckt werden.

Es wird bereits gebaut

Die noch vor kurzem grüne Wiese nimmt als Gewerbegebiet langsam Gestalt an. So sind dieses Jahr die Strassen und Leitungen erstellt worden. Vor einem Monat war Baustart für das erste Gebäude. Das Baugeschäft Füchslin, das von Samstagern nach Wädenswil zurückkehrt, legte den Grundstein für einen eigenen Werkhof. Weitere Bauge-suche sind bereits bewilligt.

Auch mit dem Gewerbehaus Zürich Park Side soll es rasch vorwärtsgehen. Der Baustart soll bereits Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Vorher muss der Gemeinderat den Verkauf an die Maxima Invest AG allerdings noch genehmigen.

Daniela Haag